

# QUIKFLIP VEREDELUNGS MÖGLICHKEITEN

## Stickerei

Die Stickerei gehört zu den beliebtesten Textilveredelungsarten und ist für jedes Textil geeignet. Der Glanz des Garnes lässt die Stickerei edel wirken und verleiht dem Stickmotiv einen leichten 3D- Effekt. Wir verwenden fast ausschliesslich Polyestergarne, um eine hohe Lebensdauer und Widerstandfähigkeit zu garantieren, zudem bluten diese Garne nicht aus.

In der Regel werden die Textilien direkt mittels Rahmen eingespannt und bestickt, aber es werden natürlich auch bestickte Aufnäher zum nachträglichen Aufnähen oder Aufpressen hergestellt. Es besteht auch die Möglichkeit, mittels speziellen Garns oder Einlagen Effekt – Stickereien herzustellen.

Bei der Stickerei muss darauf geachtet werden, dass Schriften eine min. Grösse von 5mm Höhe aufweisen, um noch lesbar zu sein. Motive mit Farbverläufen oder Bilder können nicht oder nur bedingt umgesetzt werden. Ein mehrfarbiges Motiv lässt sich mittels heutiger Technik in der Stickerei problemlos aufsticken. Die veredelten Textilien können bis zu 90 Grad gewaschen werden.



## Vorteile

- Langlebigkeit
- hohe Waschbeständigkeit
- Mehrere Farben ohne Aufpreis
- Keine Vorkosten bei Folgeaufträgen
- Dezent und stilvoll

## Nachteile

- Schriften bis max. 5mm Höhe

- Strichdicke mind. 1mm
- Verläufe und Bilder schwer darstellbar



### Stickerei in der Produktion

Damit ein Motiv gestickt werden kann, benötigt man eine sogenannte ‚Stickkarte‘. Diese wird mittels einer speziellen Software am Computer hergestellt. Das Erstellen einer Stickkarte wird im Fachjargon auch ‚punchen‘ genannt. Je nach Beschaffenheit des Textils muss das Motiv in der Stickerei z.B. mit mehr oder weniger Fadendichte erstellt werden. Von der Stickkarte hängt ein grosser Teil der Qualität des effektiv gestickten Motives ab.

Ist die Stickkarte auf die Stickmaschine übertragen, so werden die gewünschten Garne eingefädelt und zugewiesen. Eine Änderung der Garnfarbe kann somit jederzeit ohne grösseren Aufwand gemacht werden.

Das zu bestickende Textil wird nun vorbereitet, indem man als erstes die genaue Position des Motives auf dem Textil einzeichnet. Ein weiterer wichtiger Faktor für die Qualität der Stickerei ist nun die Verwendung der richtigen Fliese oder die Kombination aus den entsprechenden Fliesen. Diese werden zusammen mit dem Textil in einen Rahmen eingespannt und in der Stickmaschine befestigt. Die eingezeichnete Position auf dem Textil wird nun angefahren und der Stickprozess kann nun gestartet werden. Die Stickerei erfolgt nun vollautomatisch. Die Fäden werden von der Maschine geschnitten und die Farbwechsel erfolgen automatisch.

Nach dem Stickprozess wird das Textil wieder ausgespannt, die Fliese entweder herausgerissen oder mittels Schere ausgeschnitten und nach möglichen Schlaufen kontrolliert. Das Textil ist fertig bestickt und kann zusammengelegt, verpackt und zum Kunden versendet werden.